

# Bädles-Verein steht vor großen Aufgaben

Das Weilerner Bad braucht ein neues Becken, außerdem muss das Kioskgebäude saniert werden

Schorndorf-Weiler.

Die Führungsriege des Freibad-Fördervereins Weiler geht unverändert in eine weitere Amtsperiode. Wiedergewählt wurde der komplette Vorstand, allen voran die Erste Vorsitzende Gisela Mahr. Vorgestellt wurden in der Hauptversammlung zwei große Zukunftsprojekte.

Die Führungsriege des Freibad-Fördervereins wurde bei der Hauptversammlung einstimmig entlastet und wiedergewählt. Als Steuerfrau am Bord ist weiterhin Gisela Mahr. Sie will die großen anstehenden Aufgaben zwei weitere Jahre begleiten und danach den Vorsitz abgeben.

Zwei große Projekte stehen an. Da ist zum einen die Renovierung des Kioskgebäudes. Das Dach ist in die Jahre gekommen. Fällig ist eine komplette Neudeckung inklusive neuem Gebälk. Eine kleine Garage soll ebenfalls angebaut werden. Bis zum nächsten Jahr soll diese Maßnahme abgeschlossen sein. Stimmen kann der Freibad-Förderverein dies vom Ersparten und auch unter Einbringung eigener Muskelkräfte. Kostentpunkt rund 20 000 Euro.

Eine ganz andere finanzielle Dimension hat eine drängende Maßnahme. 1929 wurde das Freibad Weiler eingeweiht und ist da-

mit das älteste Freibad im weiten Umkreis. Genauso alt ist auch das 25-Meter-Schwimmbecken aus Beton. Jedes Frühjahr müssen die Aktiven des Vereins die Winterschäden in mühevoller Arbeit beheben. Der Beton bröckelt und platzt, es muss verputzt und verspachtelt werden. Dicht ist das Becken nicht mehr. Wasser geht verloren. Eine Umwälzanlage, Standard in heutigen Bädern, kannte man im Jahr 1929 noch nicht und ist daher nicht existent.

## Beton oder Edelstahl

Der Verein weiß, möglichst schnell muss ein neues Becken her, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Jürgen Erdmann, der Technikerverantwortliche des Bades, präsentierte der Versammlung vier belastbare Planungsalternativen von der Betonvariante bis zum Edelstahlbecken. Und er machte klar, dass der Freibad-Förderverein dies alleine nicht stemmen kann. Aber in der Lage ist, einen guten finanziellen Beitrag zu leisten und auch auf die Mithilfe der Mitglieder setzen kann.

Die Vorstandsvorsitzende Gisela Mahr ließ in ihrem Bericht ein sowohl ergebnis- als auch erfolgreiches Jahr 2014 Revue passieren. Das Wetter zeigte sich gewohnt wechselhaft. Von 115 möglichen Tagen war das Badle an 71 Tagen geöffnet. Erfreut zeigte sich Gisela Mahr, dass die Mitgliederzahl weiterhin steigend ist. 640 Mitglie-

der (Vorjahr 622) sind es nun. Damit ist der Freibad-Förderverein nach dem TV Weiler der zweitgrößte Verein in der Gemeinde.

Dass der Freibad-Förderverein eine wichtige Rolle im Gemeindeleben spielt, zeigen die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten. Sehr gut kam wieder der Oldie-Schwof an mit DJ Bibi. Ein tolles Erlebnis war für rund 50 Jungen und Mädchen die „Nacht im Badle“. Ein voller Erfolg war wieder die Freibad-Hockeise im Juli. Gutes Wetter sorgte für volle Sitzreihen an beiden Tagen. Das Mountain-Bike-Rennen wurde bereits zum neunten Mal durchgeführt. Weniger Wetterglück war dem Verein bei der zweiten Sommernacht im Badle im August beschieden.

Aufgrund der unter dem Strich erfolgreichen Veranstaltungen konnte Kassier Michael Dürr von einem guten Überschuss berichten, der aber auch zuzustande kam, da 2014 keine größeren Renovierungsmaßnahmen getätigt wurden. Im Veranstaltungsbericht wird das bestehende Programm weitergepflegt. Eine neue Zugnummer bekommt die Sommernacht im Badle. Am 15. August tritt die Band Opportunity auf.

Beschlossen wurden bei der Versammlung mehrere Satzungsänderungen. Die durch den Weilerner Ortsvorsteher Klaus Beck vorgenommene Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis (jeweils einstimmig): Erste Vorsitzende Gisela Mahr, Zweite Vorsitzende Gudrun Bluthardt, Kassier Michael Dürr,

Schrittführer Ulrich Kolb, Jugendvertreter Johannes Stockhammer, Kassenprüfer Walter Götz und Annette Saggau; Beisitzer Jürgen Erdmann, Uwe Ehmann, Isabelle Bauer, Christoph Ehmann, Marc Winger, Stefan Fürst.

## Kartenvorverkauf

■ Im Freibad Weiler beginnt die Badesaison in diesem Jahr am 23. Mai. Ab sofort können **Jahreskarten zu vergünstigten Vorverkaufspreisen** erworben werden bei Textil Scholz (Wintertbacher Straße 3, Ecke Kelterstraße) und Elektro Link (Schorndorfer Straße 5) in Weiler. Bei Erwerb im Vorverkauf beträgt die Ersparnis über zehn Prozent.

■ Die Karten sind optisch ein Hingucker und auch **eine nette Geschenkidee**.

■ Das Freibad hält auch dieses Jahr die Eintrittspreise stabil. So bezahlt beispielsweise eine Familie, die Mitglied im Förderverein ist, im Vorverkauf nur **33 Euro für die komplette Saison**.

■ Alle Infos gibt es unter **www.freibad-weiler.de**